

Durchführung einer Computertomographie der Herzkranzgefässe (Herz-CT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie sind für eine Computertomographie (CT) der Herzkranzgefässe (Herz-CT) im Zuger Kantonsspital angemeldet. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen und den Fragebogen auszufüllen. Unklarheiten und weiterführende Fragen können am Untersuchungstag besprochen werden.

Was bedeutet Computertomographie?

Die CT ist ein radiologisches Schnittbildverfahren, welches mit Röntgenstrahlen arbeitet. Durch die Rotation der Röntgenröhre und der gleichzeitigen kontinuierlichen Tischbewegung wird ein dreidimensionales Bild erzeugt. Die unterschiedliche Dichte der Organe und des Gewebes führt zu einer unterschiedlichen Abschwächung der Röntgenstrahlen und lässt somit eine genaue Gewebedifferenzierung zu.

Sie liegen in einem kurzen, gut beleuchteten Untersuchungsgerät. Die Untersuchung ist leise und dauert nur wenige Minuten. Die gewonnenen Bilder werden mittels spezieller Software aufgearbeitet und von den Radiologen am Bildschirm ausgewertet.

Vorbereitung der Untersuchung

Wichtig für eine optimale Bildqualität in der Herz-CT Untersuchung ist ein konstanter und möglichst niedriger Ruhepuls. Optimalerweise befindet sich die Herzfrequenz unter 62 Schläge/min. Um diese angestrebte Herzfrequenz zu erreichen, sollten Sie sowohl am Vortag als auch am Tag der Untersuchung je 1 Tablette Ivabradin Viatrix 5mg mit Wasser einnehmen. Dieses Medikament verlangsamt ihren Herzschlag. Wenn ihr Ruhepuls bereits unter 62 Schläge/min liegt müssen Sie das Medikament nicht einnehmen. Selten kann das Medikament Kopfschmerzen oder eine erhöhte Lichtempfindlichkeit auslösen. Ihre sonstigen Medikamente können Sie weiterhin einnehmen.

Vor der CT-Untersuchung werden wir erneut Ihren Puls kontrollieren und falls nötig mit einem Betablocker über die Vene die Herzfrequenz weiter senken. Zusätzlich setzen wir ein Medikament (Nitroglycerin) ein, welches die Herzkranzgefässe erweitert und die Beurteilbarkeit verbessert. Nitroglycerin wird in Form eines Sprays unter die Zunge gegeben und sofort über die Schleimhäute aufgenommen. Nitroglycerin kann zu Wechselwirkungen mit Medikamenten wie Viagra/Sildenafil, Cialis/Tadalafil, Levitra/Vardenafil und Spedra/Avanafil führen, aus diesem Grund dürfen Sie diese Medikamente bis 48 Stunden vor der Untersuchung nicht einnehmen.

Ablauf der Untersuchung?

Vor der Untersuchung legen wir Ihnen eine Venenverweilkanüle. Darüber erhalten Sie ein jodhaltiges Kontrastmittel (siehe unten). Zusätzlich messen wir Ihren Blutdruck und überwachen Ihren Herzschlag mithilfe von EKG-Elektroden. Während der Untersuchung liegen Sie bitte ruhig und folgen den Atemanweisungen.

Röntgenkontrastmittel

Während der Untersuchung wird Ihnen über die Venenverweilkanüle Kontrastmittel gespritzt. Bei der Applikation von jodhaltigem CT-Kontrastmittel kann es in sehr seltenen Fällen zu einer allergischen Reaktion kommen. Daher werden wir Sie vor der Untersuchung auf bekannte Allergien (z.B. Jodallergie) befragen. In den meisten Fällen handelt es sich nur um leichte allergische Reaktionen, welche durch sofortige Gabe von Notfallmedikamenten behandelt werden können. Schwere allergische Reaktionen sind äusserst selten und können ebenfalls notfallmedizinisch behandelt werden. Die intravenöse Kontrastmitteldgabe löst bei den meisten Patienten ein kurzzeitiges Wärmegefühl im Körper aus und es kann ein metallischer Geschmack im Mund entstehen. Auch ein kurzzeitiges Harndranggefühl kann vorkommen.

Was passiert nach der Untersuchung?

Nach der Untersuchung können Sie Ihren Alltag normal fortsetzen. Zur Unterstützung der Ausscheidung des Kontrastmittels über die Nieren, sollten Sie für 24h möglichst viel Flüssigkeit trinken (Mineralwasser, Säfte, Tee). Sollten Sie nach der Untersuchung Beschwerden wie Hautausschlag, Übelkeit oder anderweitige Schmerzen entwickeln, bitten wir Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder auf dem Notfall vorzustellen.

Die gewonnenen Bilder werden durch die Radiologen in Zusammenarbeit mit der Kardiologie ausgewertet und der Befund wird Ihnen über Ihren zuweisenden Arzt mitgeteilt.

Wir bitten Sie, den beigefügten Fragebogen auszufüllen und am Untersuchungstag mitzubringen. Für Fragen stehen wir Ihnen am Untersuchungstag jederzeit zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Untersuchungsablauf benötigen wir folgende Informationen:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Grösse (cm) _____ Gewicht (kg) _____

1. Haben Sie von den Ihnen zugeschickten Tabletten Ivabradin Viatrix 5mg eingenommen? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja: ☐ 1 am Abend / ☐ 1 am Morgen des Untersuchungstag
2. Ist bei Ihnen schon früher eine Computertomografie durchgeführt worden? ☐ Ja ☐ Nein
3. Haben Sie schon früher Röntgen-Kontrastmittel bekommen? ☐ Ja ☐ Nein
 Wenn ja, haben Sie es gut vertragen? ☐ Ja ☐ Nein
4. Haben Sie ein medizinisches Gerät im oder am Körper? ☐ Ja ☐ Nein
 (☐ Herzschrittmacher, ☐ Prothesen, ☐ Stents)
5. Ist bei Ihnen eine Unverträglichkeit/Allergie bekannt? ☐ Ja ☐ Nein
 Wenn ja, welche?
6. Haben Sie Diabetes (erhöhten Blutzucker)? ☐ Ja ☐ Nein
 Wenn ja, welches Medikament nehmen Sie?
7. Haben Sie eine Schilddrüsen-Überfunktion? ☐ Ja ☐ Nein
8. Haben Sie eine bekannte Nierenerkrankung? ☐ Ja ☐ Nein
9. Ist eine Infektionskrankheit bei Ihnen bekannt (Hepatitis, HIV+, TBC)? ☐ Ja ☐ Nein
10. Für Frauen: Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? ☐ Ja ☐ Nein
11. Für Männer: Haben Sie in den letzten 48h potenzsteigernde Mittel eingenommen? ☐ Ja ☐ Nein
 (☐ Viagra/Sildenafil, ☐ Cialis/Tadalafil, ☐ Levitra/Vardenafil, ☐ Spedra/Avanafil)

Mit meiner Unterschrift bestätige die korrekte Beantwortung der obigen Fragen und erkläre mein Einverständnis zur Durchführung der CT-Untersuchung sowie zum erforderlichen Austausch medizinischer Informationen und Bilddaten.

Datum _____ Unterschrift _____

☐ Das Formular wurde durch eine/n Vertreter/in ausgefüllt: _____